

Editorial

In der nunmehr zweiten Ausgabe aus dem Institut für Bildungswissenschaft widmet sich "Ur: Das Journal" erneut der Frage, **was Bildungswissenschaft (eigentlich) ist**.

Bildungswissenschaft in wenigen Worten zusammenzufassen und umschreiben zu wollen, wird dieser Frage kaum gerecht.

Neben der Beschäftigung mit individuellen, institutionellen, gesellschaftlichen und sozialhistorischen Kontexten pädagogischen Handelns in regionaler und globaler Perspektive, ist Bildungswissenschaft genuin interdisziplinär, wodurch sie von der Integration von Ansätzen, Methoden und Erkenntnissen anderer Disziplinen wie Psychologie, Soziologie oder Philosophie profitiert und diese vereint. Ein wirklich klares Bild zeigt sich dadurch allerdings noch nicht.

Um dennoch einen Einblick in das breite Feld der Bildungswissenschaft zu ermöglichen, möchte diese Ausgabe von „Ur: Das Journal“ daher anhand von studentischen Beiträgen aus allen Himmelsrichtungen der Disziplin versuchen, die bunte Vielfalt der Bildungswissenschaft abzubilden.

Vorliegende Ausgabe umfasst eine Bandbreite von Beiträgen, die sowohl von einzelnen Autor*innen als auch von Autor*innenteams verfasst wurden und entweder im Rahmen einer Lehrveranstaltung entstanden oder als eigenständige Arbeiten verfasst worden sind.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder, der Leser*innenschaft dieses Journals auf diese Weise die Bildungswissenschaft näherbringen zu können und bedanken uns herzlich bei allen Autor*innen für ihre Beiträge!

Mit besten Grüßen

Michael Stieber & Alexander Ortmeier